

2 Aufbau des Buches

Wie bereits dargestellt, liegt ein zentrales Ziel dieser Untersuchung darin, einen Beitrag zum besseren Verständnis des Zusammenwirkens deutscher und europäischer Energie- und Klimapolitik zu leisten und die Verarbeitung von EU-Entscheidungen auf nationaler Ebene innerhalb des Politikfelds vergleichend zu untersuchen.

In *Kapitel II* werden zunächst die theoretischen Grundannahmen formuliert und ein Rahmen für die Untersuchung gesetzt. Ausgangspunkt ist die in den vergangenen Jahren erheblich angewachsene Anzahl von Forschungsarbeiten zur Europäisierung nationaler politischer Systeme. Dabei wird zunächst eine Differenzierung zwischen Integrations- und Europäisierungsforschung vorgenommen und die doppelte Wirkungsrichtung von Europäisierung – top-down und bottom-up – dargestellt. Dieser so gestaltete Rahmen wird in einem weiteren Schritt mit Konzepten zur Policy-Analyse gefüllt. Dabei soll Kingdons Multiple-Streams-Ansatz die zeitliche Dimension und die Rolle von Kontextfaktoren für die Formulierung politischer Entscheidungen einfangen. Das Kapitel wird durch eine Darstellung eines eigenen Analysemodells und der angewandten Methodik abgeschlossen.

Kapitel III widmet sich dem institutionellen Kontext der Energie- und Klimapolitik im Mehrebenensystem. Dabei werden Entscheidungsregeln, Zuständigkeiten und formal geregelte Prozesse auf nationalstaatlicher und europäischer Ebene thematisiert und erläutert. Die institutionelle Dimension der Europäisierung deutscher Energie- und Klimapolitik und die formale Anpassungsleistung des Systems werden dabei in Augenschein genommen.

In *Kapitel IV* wird das Agenda-Setting im Europäischen Rat 2007 untersucht. Dabei soll insbesondere der Frage nachgegangen werden, wie Deutschland die Formulierung der integrierten EU-Energie- und Klimapolitik beeinflusste. In einem zweiten Schritt werden die informellen Auswirkungen der EU-Strategieformulierung auf die Entwicklung eines nationalen Steuerungskonzepts für das Politikfeld betrachtet.

Kapitel V widmet sich schließlich den zentralen drei Fallstudien der Untersuchung, die Erkenntnisse über Auswirkungen der Europäisierung deutscher Energie- und Klimapolitik in einzelnen Sub-Politikfeldern zu Tage fördern sollen. Dabei wird jeweils zunächst auf die Mehrebenendynamik des Teilbereichs vor dem Jahr 2007 eingegangen, um in einem weiteren Schritt die spezifische

EU-Entscheidung mit Blick auf den Einfluss deutscher Akteure zu erläutern und ihre Auswirkungen auf Veränderungen im nationalen Kontext zu untersuchen. Die erste Fallstudie widmet sich der Entwicklung des EU-Strombinnenmarktes mit einem Schwerpunkt auf dem Dritten Energiebinnenmarktpaket. Im zweiten Fall wird ein Blick auf die erneuerbaren Energien und ihren Rechtsrahmen geworfen. Dabei stehen vor allem die Erneuerbare-Energien-Richtlinie und ihre Verarbeitung in der nationalen Erneuerbare-Energien-Politik im Mittelpunkt. Schließlich wird drittens der Bereich Klimaschutz untersucht. Schwerpunkt ist hier die Reform des Emissionshandelssystems und der Einfluss auf nationale Maßnahmen zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen.

In *Kapitel VI* wird die Entscheidung zur Einleitung der deutschen Energiewende unter Einbeziehung der sie beeinflussenden Kontextfaktoren dargestellt und erklärt. Die Zusammenhänge zwischen der Europäisierung nationaler Energie- und Klimapolitik und der Energiewende in den Jahren 2011 bis 2015 werden in diesem Kapitel betrachtet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den stärker europäisierten Subpolitikfeldern aus Kapitel V und der Frage, inwieweit nationale Politikgestaltung durch eine Übertragung der Steuerungsfunktion auf EU-Ebene be- oder verhindert wird.

In *Kapitel VII* wird ein Fazit gezogen, das die Ergebnisse der Fallstudien in einen Zusammenhang zueinander setzt und miteinander vergleicht. Dabei werden Rückschlüsse auf Strukturmerkmale der Europäisierungsprozesse in der deutschen Energie- und Klimapolitik gezogen. Diese werden wiederum mit den theoretischen Annahmen aus Kapitel II verglichen, um Anknüpfungspunkte für weitere Forschungsarbeiten herauszuarbeiten.

Die Energiewende und Europa

Europäisierungsprozesse in der deutschen Energie-
und Klimapolitik

Fischer, S.

2017, XVII, 369 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-14623-8